



IKEA Lifehack zur „Stunde der Gartenvögel“ 2017

Aus KNAGGLIG Kästen wird ein Spatzen-Reihenhaus





Benötigte Materialien und Werkzeuge

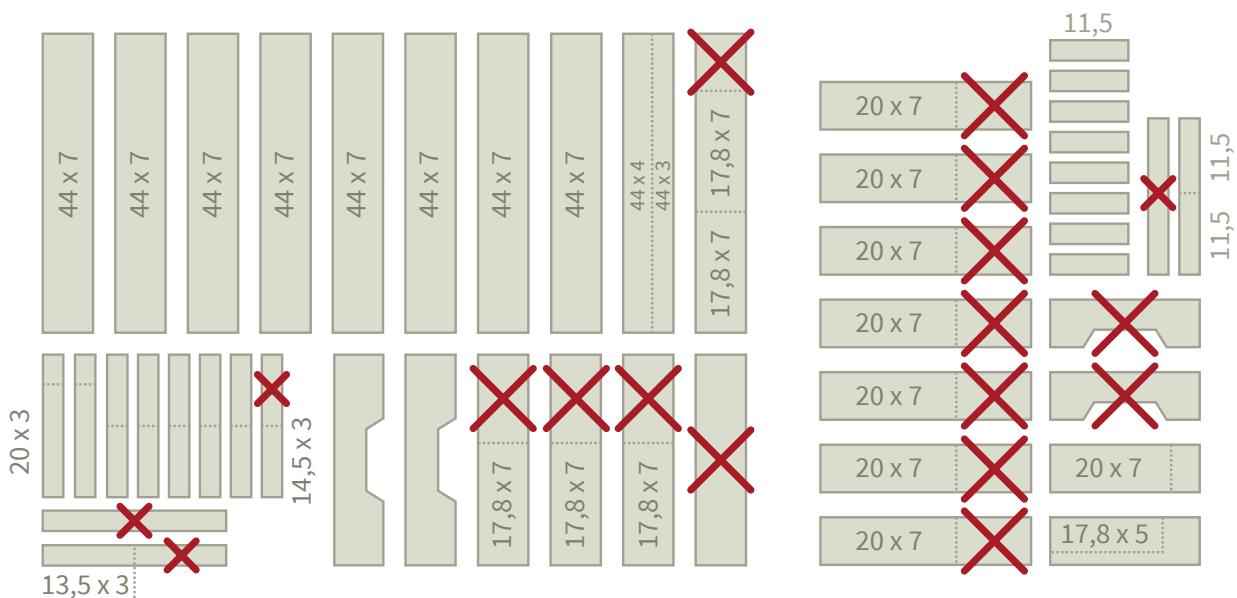
- 1x KNAGGLIG Kasten groß
- 1x KNAGGLIG Kasten klein

- Hammer, Schraubenzieher, Zange o.ä., um die Kästen auseinander bauen zu können
- Akkuschrauber bzw. Akkubohrer
- Stichsäge
- Maßband, Geodreieck
- Lochbohrer-Aufsatz
- ca. 82 Holzschrauben (2 - 2,5 cm lang, möglichst dünn)
- Werkbank (optional)
- Bio-Farben oder Bio-Leinöl

Zusammenbau

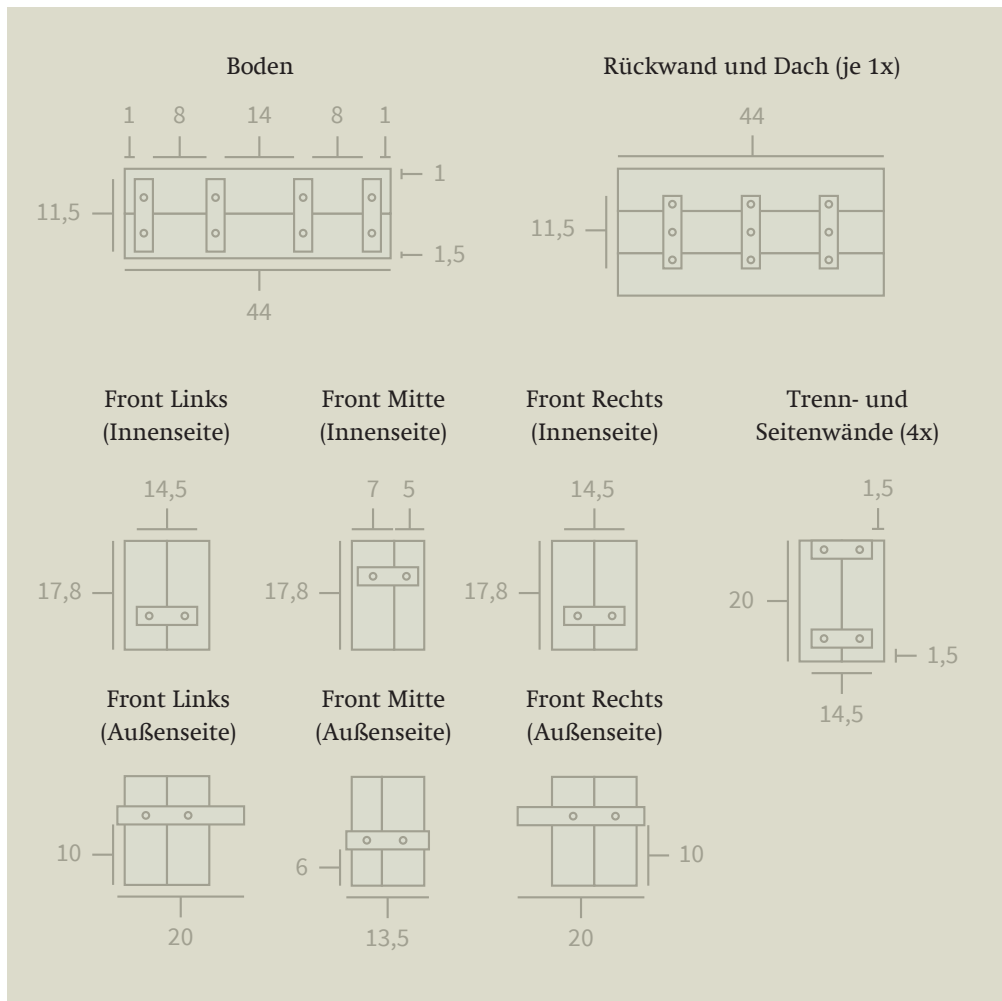
1. Kästen demontieren und Einzelteile zurechtsägen

Sind beide Kästen auseinander gebaut sowie alle Nägel und Klammern entfernt, müssen die einzelnen Teile entsprechend der Maßangaben zurechtgesägt werden. Die mit einem roten Kreuz markierten Teile werden nicht benötigt.



2. Einzelteile Zusammenbauen

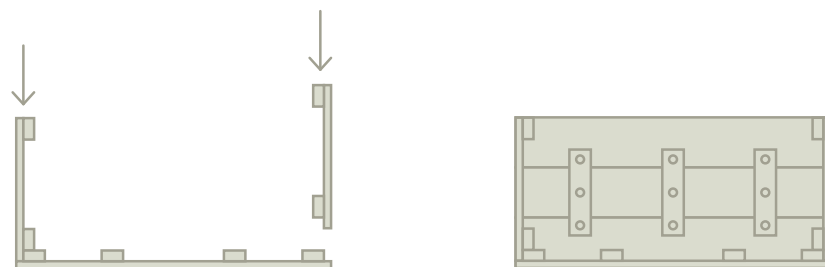
Entsprechend der aufgeführten Maßangaben werden die Einzelteile zusammengeschaubt. Dabei sollten möglichst dünne Schrauben verwendet und sehr vorsichtig geschraubt werden, damit sich das Holz nicht spaltet.



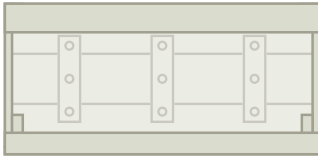
3. Einzelteile zum Spatzen-Reihenhaus Zusammenbauen

Zuerst werden die Seitenwände links und rechts an den Boden angesetzt und von unten festgeschraubt.

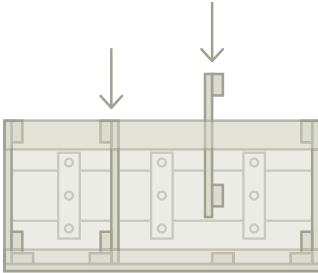
Danach wird die Rückwand aufgesetzt und ebenfalls angeschraubt. Dazu am besten vorher den Kasten auf den Rücken legen. Darauf achten, dass alle Teile zum Rand hin bündig miteinander abschließen und nicht überstehen.



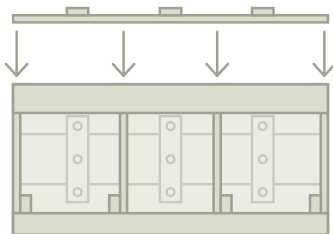
Immer darauf achten, dass nur sehr vorsichtig geschraubt wird und möglichst dünne Schrauben verwendet werden, damit sich die dünnen Bretter und Leisten nicht spalten. Um ganz sicher zu gehen, können die Schraublöcher auch vorgebohrt werden. Das ist aber sehr aufwändig und nicht unbedingt nötig.



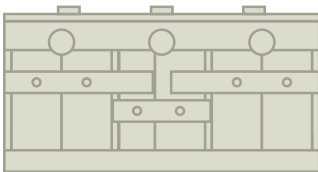
Als nächstes folgen die Frontleisten, wobei die Schmalere unten und die Breitere oben bündig montiert werden muss.



Jetzt die beiden Trennwände gerade einsetzen und mit jeweils zwei Schrauben an den Frontleisten befestigen. Für die richtige Ausrichtung können die fertigen Fronten zur Hilfe genommen werden.

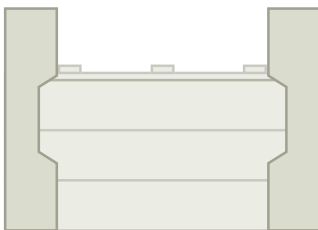


Anschließend wird das Dach aufgesetzt, und zwar so, dass es bündig mit der Rückwand sowie den Seitenwänden abschließt. An den Stellen, wo sich die Trenn- und Seitenwände sowie Rückwand und obere Frontleiste befinden, muss es festgeschraubt werden.



Die Fronten beginnend mit der mittleren einsetzen und das Haus auf die Rückwand legen. Mit einem 35mm-Bohraufsatz werden jetzt die Löcher etwa 15,5 cm vom unteren Rand entfernt vorsichtig ausgesägt. Ist kein entsprechender Bohraufsatz zur Hand, geht es notfalls auch mit einer Stichsäge.

Hinweis: Die Löcher werden sowohl in die Frontleiste als auch in den oberen Rand der Fronten gebohrt. Nur zusammen ergeben sie ein vollständiges kreisförmiges Loch.



Abschließend die beiden Aufhängungen auf der Rückseite rechts und links bündig mit der Außenkante montieren.

Fertig! Das Spatzenreihenhaus muss jetzt nur noch an einem geeigneten Ort aufgehängt werden.



15,5 cm - mit diesem Abstand zwischen Lochunterkante und Boden ist sichergestellt, dass keine Katzen mit ihren Pfoten in das Haus greifen können.



Um es vor Witterung zu schützen, kann das Häuschen mit Bio-Leinöl oder Bio-Farben gestrichen werden. Alternativ geht auch eine „Schlamm-packung“: dazu wird es mit in Wasser aufgeweichter Erde eingerieben und erhält einen schönen dunklen Farbton.



Der beste Ort zum Anbringen ist in mindestens 2 Metern Höhe an einer regen- und windgeschützten Stelle, die auch Schutz vor praller Sonne bietet - am besten an einer Hauswand unter dem Dachtrauf. Die Einflugöffnungen sollten dabei in südliche bis östliche Richtung zeigen.

... und dann mitmachen bei der „Stunde der Gartenvögel“ 2017

Vom 12. bis zum 14. Mai eine Stunde lang im Garten, Park oder vom Balkon aus Vögel vor der Haustür zählen und dem NABU bis zum 22. Mai melden, unter

www.NABU.de/lifehack

